

 <p>GRASSI Museum für Angewandte Kunst / Christoph Sandig [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Enghalsvase</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Asiatische Kunst. Impulse für Europa</p> <p>Inventarnummer: 1919.75</p>
--	--

Beschreibung

Diese Vase mit langem Hals und birnenförmigem Körper besitzt eine dunkelgrüne Glasur, die netzförmig mit weißlichen Flecken überzogen ist. Die Provenienz der Vase ist nicht eindeutig geklärt. Ein möglicher Herkunftsort ist Satsuma, wo schon seit der Meiji-Zeit (1868–1912) Ware für den Export produziert worden ist. Die Entstehung der ersten Brennöfen in Satsuma wurde stark von der koreanischen Halbinsel beeinflusst. Ein zweiter möglicher Herkunftsort ist Seto, hier wurde die Herstellungsweise von Keramik vom chinesischen Seladon beeinflusst.

Ankauf 1919.

Grunddaten

Material/Technik:

Steinzeug, zweifach glasiert

Maße:

Höhe 24 cm, Durchmesser 12 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1912-1926
	wer	
	wo	Japan

Schlagworte

- Enghalsvase
- Gefäß
- Keramik

- Vase

Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2009): Ständige Ausstellung. Asiatische Kunst - Impulse für Europa. Leipzig, S. 8